

# Gemeindeblatt Stephansposching



Informationen  
aus dem Rathaus Stephansposching

Ausgabe 67 – Neujahr 2016



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,  
wir haben es wieder geschafft! Ein Kalenderjahr ist beendet, ein Neues hat begonnen. Hinter uns liegt das Weihnachtsfest mit hoffentlich für Sie angenehm-geruhsamen Tagen.

An Weihnachten feierten wir die Geburt Christi – im Grunde auch eine Fluchtgeschichte. Sie mahnt uns, dass wir Menschlichkeit und solidarische Hilfsbereitschaft nicht aus den Augen verlieren sollen. Fluchtursachen und die daraus resultierende Flüchtlingskrise hatten uns 2015 alle sehr beschäftigt und werden es auch 2016 tun. Es ist eine immense Herausforderung, die wir nur gemeinsam, - vor Ort, auf nationaler und internationaler Ebene - meistern können. In Kürze ist die Außenstelle der Erstaufnahmeeinrichtung im Industriegebiet Michaelsbuch bezugsfertig. Wir bitten Sie, den rund 350 neuen „Mitbürgern auf Zeit“ freundlich und menschenwürdig zu begegnen.

Im neuen Jahr warten auf die Gemeinde vielfältige Aufgaben. So starten wir – zusammen mit dem Landkreis – mit dem Neubau der Ortsdurchfahrt Rottenmann und der Sicherung der Oberflächenentwässerung. Schnell aufgestellt werden soll der Bebauungsplan für das Interkommunale Gewerbegebiet in Michaelsbuch, da die ansiedlungswillige Firma Goldsteig zügig mit dem Neubau der Betriebsstätte beginnen will. Bei der neuen ILE Donau-Isar erwarten wir für den Herbst erste konkrete Handlungsanweisungen. 2016 werden die sanitären Einrichtungen in unserer Mehrzweckhalle grundlegend saniert, diverse kleinere Straßensanierungen sind angedacht. Und spätestens im Herbst soll unser



Gemeindegebiet mit dem schnellen Internet versorgt sein.

Wir freuen uns, dass wir aktuell mit 19 Geburten und 18 Sterbefällen einen kleinen Geburtenüberschuss haben, was wir als positives Entwicklungssignal werten.

Beim Thema Dorferneuerung wird sich der Gemeinderat mit den einzelnen Wünschen aus den Ortschaften intensiv beschäftigen und dann eine Prioritätenliste und ein Finanzierungskonzept ausarbeiten müssen. An dieser Stelle bedanken wir uns nochmals sehr herzlich für das großartige Bürgerengagement und den Start der Dorferneuerung sowie die Entwicklung unseres Leitbildes incl. der Bürgerbefragung. Denn für eine Kommune zählen nicht nur gut gefüllte Kassen, eine florierende Wirtschaft und eine intakte Infrastruktur. Unsere Lebensqualität hängt maßgeblich ab von einer funktionierenden Gemeinschaft und vom gelebten Zusammenhalt, ganz im Sinne von Wilhelm von Humboldt: „Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben.“ Das ist für unsere ländliche Kommune eine große Stärke, wie es sich auch 2015 wieder gezeigt hat. Für diesen vielfältigen Einsatz in den Vereinen, Organisationen, sozialen und kirchlichen Einrichtungen, den Elternbeiräten, Stammtischen und sonstigen Gemeinschaften sagen wir von ganzem Herzen ein Vergelt`s Gott und DANKE.

So wünschen wir uns gemeinsam – neben berechtigten materiellen Dingen – das, was wirklich zählt im Leben: nämlich Gesundheit und Zufriedenheit, persönliches Wohlergehen und Frieden im Großen, wie im Kleinen.

In diesem Sinne alles Gute für 2016

*Jutta Staudinger*  
Erste Bürgermeisterin

*Anton Hafner*  
2. Bürgermeister



## Das hat uns gefreut ...



- ☒ Auch auf der Titelseite dieses Gemeindeblattes leuchtet er: Der Christbaum beim Rathaus Stephansposching. Gespendet wurde er diesmal von Herrn Josef Sagstetter, Friesendorf. Herzlichen Dank dafür.
- ☒ Die Ferienaktion in den vergangenen Sommerferien war ein voller Erfolg. Mehr als 200 Kinder haben die einzelnen Veranstaltungen besucht. Das JugendbeauftragtenTeam des Gemeinderates (Organisatoren der Ferienbetreuung), Frau Simone Prommersperger und Herr Sven Wittenzellner, sagt auf diesem Wege allen Helferinnen und Helfern der mitwirkenden Vereine/Gruppierungen sowie Einzelpersonen und auch allen Kindern, die mitgemacht haben, herzlichen Dank!  
Die Redaktion des Gemeindeblattes spricht sicher auch in Ihrem Namen, wenn wir Simone und Sven für ihre Aktivitäten ein *herzliches Dankeschön* aussprechen.

- ☒ Der Klapperstorch wird kommen – ins Team des kommunalen Kindergartens in Michaelsbuch. Die Leiterin des Kindergartens, Steffi Birkner, ist in guter Hoffnung und seit Beginn des Betreuungsjahres 2015/16 in Mutterschutz (Beschäftigungsverbot). Bis die Stelle ab 1. Dezember 2015 mit der Erzieherin Astrid Ruschitschka wieder besetzt werden konnte, hat Steffi mit viel Engagement viele administrative Aufgaben erledigt. Ein ganz großes Dankeschön gebührt den beiden Kinderpflegerinnen Elfriede Ruckpaul und Beate Riesen, die mit viel persönlichem Einsatz und Mehrarbeit den Kindergartenbetrieb seit September gewährleistet haben. Unsere neue Kindergartenleiterin Astrid heißen wir herzlich willkommen und wünschen ihr viel Kraft und Freude an ihrer neuen Wirkungsstätte.



(Foto v.l.: Beate Riesen, 1. BMin Jutta Staudinger, Steffi Birkner, Astrid Rouschitschka, Elfriede Ruckpaul, Karin Zink, Elternbeiratsvorsitzende)

- ☒ Die Bildungsbeauftragte des Gemeinderates, Frau Inge Slowik, konnte mit der Volkshochschule Deggendorfer Land e.V. in der Grundschule Stephansposching einen YOGA-Kurs organisieren.

Inge Slowik hat signalisiert, dass im kommenden Jahr auch ein „Computerkurs für Senioren“ angeboten werden kann. Näheres dazu werden wir aus der Tagespresse und dem VHS-Programm erfahren.

(Foto v.l.: 1. BMin Jutta Staudinger, Inge Slowik, Bernhard Greiler-Kapfing VHS, Teilnehmerin)



- ☒ Gefreut und nicht gefreut – ein lachendes und ein weinendes Auge, so können wir den Abschied unseres langjährigen Mitarbeiters Josef Hilmer aus Rottenmann beschreiben. Freuen konnten wir uns stets über die zuverlässige und fachmännische Arbeit, im Sommer an den zahlreichen Grünanlagen im Gemeindebereich und im Winter bei Schnee und Eis beim Winterdienst auf den Gehwegen, Plätzen und kommunalen Einrichtungen. Josef Hilmer sorgte dafür seit April 2008 im Bauhofteam. Ein weinendes Auge bereitete uns dann sein Abschied aus dem Team im April 2015; aus gesundheitlichen Gründen sollte es so sein. Wir danken unserem Sepp für seine wertvollen Dienste und seine Kameradschaft und wünschen ihm viel Glück, Freude, Zufriedenheit und Wohlergehen im wohlverdienten Ruhestand.



(Foto v.l.: Bauhofchef Josef Stettmeier, 1. BMin Jutta Staudinger, Personalrat Matthias Stettmeier)

- ☒ Die Bayerische Ehrenamtskarte ist ein sichtbares Zeichen der Anerkennung für besonderes bürgerschaftliches Engagement. Ehrenamt findet größtenteils vor Ort statt – in der Gemeinde, der Stadt, dem Landkreis, in dem die Ehrenamtlichen wohnen. Und doch leistet jedes bürgerschaftliche Engagement einen Beitrag zum Gemeinwohl, der über die jeweilige Gemeinde- und Landkreisgrenze hinaus wirkt und letztlich dem gesamten Freistaat zugute kommt. Deshalb arbeiten der Freistaat Bayern, die kreisfreien Städte und die Landkreise Bayerns zusammen, um mit dieser bayernweit gültigen Ehrenamtskarte ein „Danke schön“ an die besonders engagierten Bürger zu richten.

Kürzlich erhielten im Sitzungssaal des Landratsamtes Deggendorf die Ehrenamtskarte aus der Hand von Staats-



sekretär Bernd Sibler, Staatssekretär Johannes Hintersberger und Landrat Christian Bernreiter im Beisein von 2. BM Anton Hafner die aktiven Feuerwehrleute der FF Stephansposching **Anna Grantner, Markus Freimuth und Josef Gilch**. Herzlichen Dank für euren ehrenamtlichen Dienst und herzliche Gratulation zur Anerkennung.

(Foto v.l.: Landrat Christian Bernreiter, Staatssekr. Sozialministerium Johannes Hintersberger, Anna Grantner, Markus Freimuth, Josef Gilch, 2. BM Anton Hafner, Staatssekr. Kultusministerium Bernd Sibler)

(Verfasser: Wilhelm Fischl)

## Herzliche Gratulation ...



zum 25jährigen Arbeitsjubiläum an die Rathausmitarbeiterin **Frau Claudia Kollmer**, seit vielen Jahren Kassenverwalterin und zuständig für die Gehaltsabrechnungen. Am 1.9.1990 hat sie im Rathaus Stephansposching ihre 3jährige Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten – Fachrichtung allg. innere Verwaltung des Freistaates Bayern und Kommunalverwaltung – begonnen. Seit ihrer erfolgreichen Abschlussprüfung ist sie in der Finanzverwaltung, seit Juni 2001 als Kassenverwalterin beschäftigt. Vom September 1996 bis 2015 war sie auch zur Standsbeamtin bestellt.

Die Bayer. Staatsministerin für Arbeit und Soziales, Familie und Integration, Emilia Müller, hat im Namen des Freistaates Bayern unserer Mitarbeiterin für die treuen Dienste Dank und Anerkennung ausgesprochen. Die Ehrenurkunde der Staatsministerin überreichte 1. BMin Jutta Staudinger.

(Foto v.l.: Claudia Kollmer, 1. BMin Jutta Staudinger)

## Der „Neue“ im Rathaus ...

stellt sich vor: Er heißt Niklas Fischl, ist 17 Jahre alt, wohnt in Stephansposching und hat im Juli 2015 die Staatliche Realschule Plattling mit der mittleren Reife verlassen. Seit 1. September 2015 ist er im Rathaus Stephansposching als Auszubildender für den staatl. anerkannten Ausbildungsberuf *Verwaltungsfachangestellter -Fachrichtung allgemeine innere Verwaltung des Freistaates Bayern und Kommunalverwaltung-*tätig. Während seiner dreijährigen Ausbildung besucht er die Berufsschule Passau und die Bayer. Verwaltungsschule an unterschiedlichen Internatsorten. Wir wünschen Niklas viel Freude und Erfolg bei seiner Ausbildung.



(Verfasser: Wilhelm Fischl)



## Die Dorferneuerung ...

2015 stand ganz im Zeichen der vorbereitenden Arbeiten für unsere umfassende Dorferneuerung. Aufgrund des einstimmigen Gemeinderatsbeschlusses vom 7. Oktober 2014 stellte die Gemeinde Stephansposching beim Amt für Ländliche Entwicklung in Landau/Isar Antrag auf Einleitung einer umfassenden Dorferneuerung. Die Landauer Behörde gab der Gemeinde dann entsprechende „Hausaufgaben.“ Die erste war die Teilnahme an einem sogenannten „Auftakt-Workshop“. Dieser fand statt am 22./23. Mai in Roththalmünster. Teilgenommen haben insgesamt 32 Bürgerinnen und Bürger, darunter auch etliche Gemeinderatsmitglieder.

Der nächste Schritt war eine Bürgerbefragung im Juli/August, die erfreulicherweise eine unerwartet hohe Rücklaufquote hatte. Parallel dazu fanden in fast allen Ortschaften und Ortsteilen Diskussionsrunden stand, deren Anregungen und Ergebnisse in das Leitbild mit Anhang einfließen.

Die Grundlage dieses Leitbildes bildeten die im Workshop, bei der Bürgerbefragung und die von den Ortschaften eingegangenen Anregungen. Strukturiert und gestaltet wurden diese Fakten und Wünsche von einer Arbeitsgruppe Leitbild. Maßgeblichen fachlichen Input lieferten hierzu die beiden Gemeindeglieder, die mit solchen Entwicklungsprozessen beruflich vertraut sind, nämlich Frau LEADER-Geschäftsführerin Michaela Karbstein und Herrn Prof. Dr. Roland Zink, von der Technischen Hochschule Deggendorf. Für dieses intensive Engagement bedankt sich die Gemeinde auf das Herzlichste.

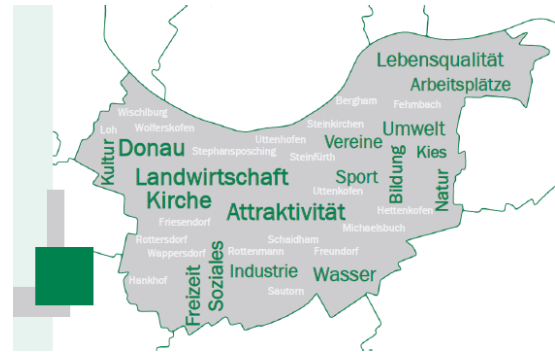
Das Gesamtwerk Leitbild genehmigte der Gemeinderat in seiner Jahresschluss Sitzung vom 15. Dezember 2015.

Ein ganz ausdrückliches Dankeschön sagen wir allen Bürgerinnen und Bürgern, die 2015 die Startphase des Dorferneuerungsprozesses so intensiv begleitet haben. Wir bitten auch weiterhin um Ihre Unterstützung. 2016 sind folgende Schritte geplant:

Nachdem das Leitbild dem Amt für ländliche Entwicklung zugeht, erwarten wir den entsprechenden Anordnungsbescheid. Sobald dieser vorliegt, läuft offiziell die Dorferneuerung und es können auch finanzielle Förderungen beantragt werden. Hierzu wird die Gemeinde jedoch noch ausführlich öffentlich informieren. Dem Gemeinderat kommt 2016 die schwierige Aufgabe zu, aus der großen Liste der Wünsche und Vorschläge die auszuwählen, die verwirklicht werden sollen. Zusätzlich muss auch eine Reihenfolge aufgestellt werden, denn nicht alles kann sofort und zeitgleich umgesetzt werden. Wir hoffen und wünschen, dass auch hier möglichst einvernehmliche Regelungen zu finden sind – unter der Prämisse, dass wir die ganze Gemeinde entwickeln und für die Zukunft lebenswert, vital und attraktiv gestalten wollen. Dabei wird auch Geduld gefordert sein, denn nicht alles Wünschenswerte wird sofort umsetzbar sein. Nicht umsonst dauern Dorferneuerungsprozesse rund ein Jahrzehnt. Es gibt also viel zu tun.

Hinweis: Das Leitbild mit Anhang ist auf der Homepage der Gemeinde zu finden. Gedruckte Exemplare sind im Rathaus kostenlos erhältlich.

*(Verfasserin: Jutta Staudinger, 1. BMin)*



## Breitband ...

Schnelles Internet im Gemeindegebiet wird in diesem Jahr für die Bürgerinnen und Bürger Realität. Hierzu erledigte 2015 die Gemeinde die nötigen finanziellen und vertraglichen Voraussetzungen. So wurde der Gemeinde der „Zuwendungsbescheid für die Förderung des Aufbaus von Hochgeschwindigkeitsnetzen im Freistaat Bayern – Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen der Gemeinde Stephansposching“ am 9. September auf der Burg Trausnitz in Landshut durch Finanzminister Markus Söder übergeben. Der maximale Förderbetrag beträgt 418.689,-- €, was einer 80%igen Anteilsfinanzierung entspricht. Zwei Unternehmen sind bekanntlich für den Breitbandausbau im Gemeindegebiet zustän-



dig. In Michaelsbuch-Hettenkofen erfolgt ein sogenannter eigenwirtschaftlicher Ausbau durch die Firma **amplus AG** im Technologiecampus Teisnach. Der ursprünglich tätige Mitbewerber Inexio kam nicht zum Zuge, da er nicht gültig in die bei der Bundesnetzagentur gültige Vectoringliste eingetragen war.

amplus AG führte im Oktober die nötigen Tiefbauarbeiten zur Verlegung der erdgebundenen Glasfaserleitung durch. Spätestens im Frühjahr 2016, so die Angabe der amplus AG, erhalten 112 Adressen in Michaelsbuch und 131 Adressen in Hettenkofen eine Versorgung mit Bandbreiten von mindestens 20 MB/s bis zu 100 Megabit pro Sekunde in optimaler Lage.

Das weitere Gemeindegebiet mit dem Hauptort Stephansposching-Uttenhofen und allen sonstigen Ortschaften versorgt 2016 **die TELEKOM**. Den entsprechenden Vertrag unterzeichnete die Gemeinde am 6. August 2015. Telekom sagte zu, den Ausbau der Breitband-Anschlüsse mit Geschwindigkeiten von bis zu 50 Megabit pro Sekunde bis spätestens Frühherbst 2016 zu erledigen. Für das schnelle Internet für 825 Haushalte verlegt die TELEKOM dann 15.700 m Glasfaser und stellt 13 Multifunktionsgehäuse auf.

(Verfasserin: Jutta Staudinger, 1. BMin)

## Feldgeschworene ...



üben ein kommunales Ehrenamt aus, unparteiisch, gewissenhaft und verschwiegen. Sie unterstützen den staatlichen Vermessungsbeamten bei seiner Arbeit in Feld und Flur sowie in den Ortschaften.

Die Gemeinde Stephansposching sucht für dieses Ehrenamt geeigneten „Nachwuchs“.

Haben Sie Interesse? Näheres (Aufgaben, Arbeitszeiten, Aufwandsentschädigung etc.) erfahren Sie im Rathaus Stephansposching. Kontakt: Wilhelm Fischl ☎ 09935/9500-11, E-Mail: [wilhelm.fischl@stephansposching.de](mailto:wilhelm.fischl@stephansposching.de)



Wir helfen ihnen,  
wenn´s etwas mehr sein soll.

 Sparkasse

## Unsere Finanzen im Jahre 2016 ...

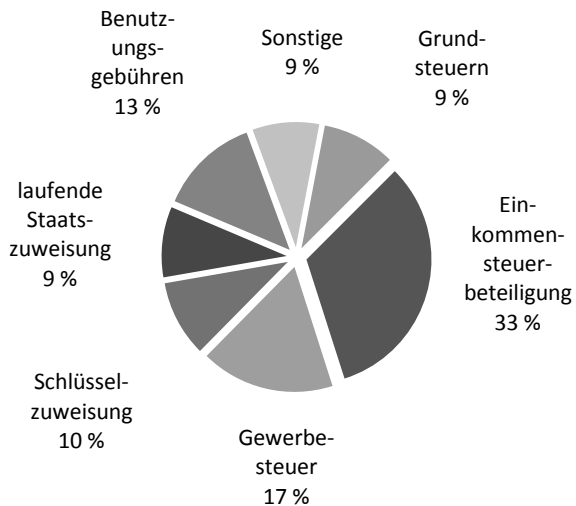


Das Gesamthaushaltsvolumen (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt) im Jahr 2016 beträgt ~ **6,1 Mio. €**. Aufgrund der gestiegenen Steuerkraftzahl in den letzten Jahren (2009: 434 €/Ew.; 2016: 690 €/Ew.) hat sich die finanzielle Situation der Gemeinde gebessert. Die erforderliche Pflichtzuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt wird erreicht bzw. übertroffen.

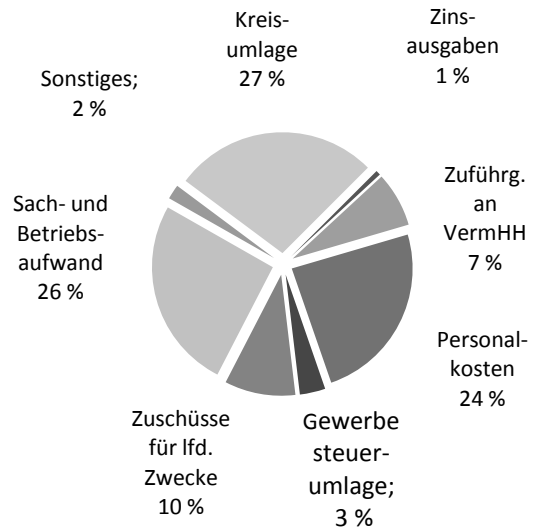
### Verwaltungshaushalt 2016 in %

Volumen: 4.559.800 €

#### Einnahmen:



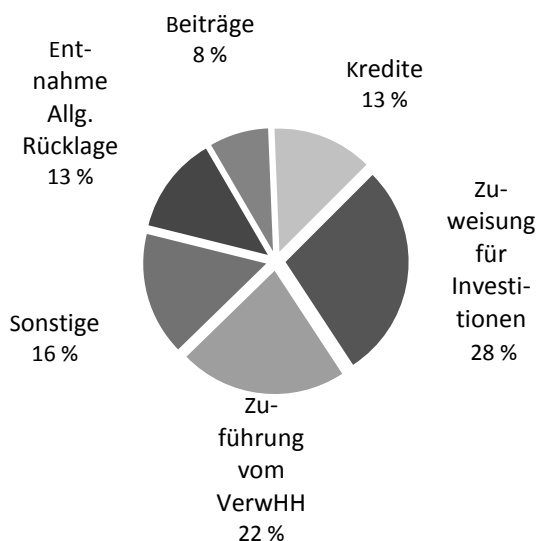
#### Ausgaben:



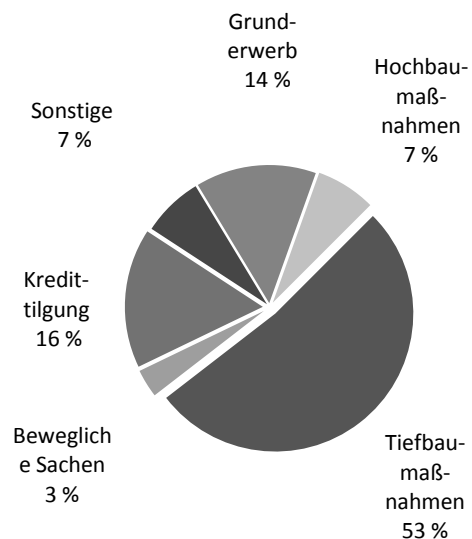
### Vermögenshaushalt 2016 in %

Volumen: 1.552.100 €

#### Einnahmen:



#### Ausgaben:



## Schulden

Aufgrund guter Entwicklungen im Haushaltsjahr 2015 (Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer und der Grunderwerbsteuer) konnte auf die geplanten Kreditaufnahmen von 530 T€ verzichtet werden. Der voraussichtliche Schuldenstand zu Beginn des Haushaltsjahres 2016 beträgt damit nur ~ 2,4 Mio €, was einer Pro-Kopf-Verschuldung von 782 € entspricht.

Im Haushaltsjahr 2016 sind folgende Kreditaufnahmen geplant:

a) Grunderwerb 200.000 €

Nach Abzug der ordentlichen Tilgung in Höhe von 249 T€ erwartet die Gemeinde zum 31.12.2016 einen Schuldenstand in Höhe von 2,3 Mio. €, das entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von ~ 766 €.

## Rücklagen

Die Allgemeine Rücklage wurde im Haushaltsjahr 2015 zur Finanzierung von verschiedenen Investitionen um ~ 1,4 Mio € abgebaut. Im Haushaltsjahr 2016 werden der Allgemeinen Rücklage für Investitionsmaßnahmen weitere ~ 194 T€ entnommen. Zum Jahresende 2016 wird ein Stand der Allgemeinen Rücklage in Höhe von 506 T€ erwartet.

Die Sonderrücklagen werden im Haushaltsjahr 2016 für diverse Unterhaltungsmaßnahmen an den Entwässerungsanlagen um ~ 47 T€ abgebaut. Ein weiterer Abbau der Sonderrücklagen für diverse Sanierungsmaßnahmen am z.T. 40 Jahre alten Kanalnetz wird folgen (siehe Vollzugshinweise zur KAG-Änderung vom 17.07.2013, Ziffer 4).

Rücklagen in Form von Grundstücken zur Wiederveräußerung sind vorhanden:

> Baugebiet Marterlacker 30 T€

> Gewerbedorf Straßacker 140 T€

gesamt: 170 T€

## Investitionen

Die letzten Haushaltsjahre waren geprägt durch die Sanierung der Grundschule Stephansposching. In den kommenden Jahren wird die Finanzkraft der Gemeinde gefordert werden durch Investitionen in die Pflichtaufgabe Feuerlöschwesen, in den Breitbandausbau, in die erforderlichen Sanierungen der kommunalen Hochbauten und der Entwässerungseinrichtungen sowie in die einzelnen Maßnahmen für die Dorferneuerung.

### 1. Straßenbau

Der Landkreis Deggendorf beabsichtigt, im Jahre 2016 die Ortsdurchfahrt in Rottenmann (Kreisstraße DEG 13) mit einem sog. Vollausbau zu sanieren. Dabei wird auch die Straßenentwässerung der Kreisstraße komplett erneuert. In diesem Zusammenhang wird am östlichen Ende der Ortschaft Rottenmann aus wirtschaftlichen Gründen ein neues Sickerbecken gebaut. In den bisher genutzten Weiher an der Bahnlinie wird kein Straßenabwasser aus Rottenmann mehr eingeleitet.

Die Straßenabwässer der gemeindlichen Ortsstraße im Osten von Rottenmann werden gemeinsam mit dem Straßenabwasser der Kreisstraße in der neu geplanten Anlage versickert.

Der gemeindliche Kostenanteil an den Maßnahmen ist im Haushalt 2016 mit 162 T€ veranschlagt.

### 2. Entwässerungseinrichtungen

Die vollbiologische Kläranlage Stephansposching (4.000 EW) wurde im Jahre 1993 in Betrieb genommen. An den technischen und baulichen Einrichtungen der Kläranlage sind nach 22 Jahren Betrieb Sanierungsmaßnahmen erforderlich geworden. Hierfür werden im Haushaltsjahr 2016 insgesamt 30 T€ bereit gestellt.

Für diverse Maßnahmen am Kanalnetz im Gemeindebereich sind insgesamt 65 T€ und für die Sanierung des Mischwasserkanales in Stephansposching-Uttenhofen, der in den nächsten Jahren in mehreren Abschnitten saniert werden soll (sog. Inliner-Verfahren), sind in kommenden Haushalt 100 T€ bereitgestellt.

### 3. Mehrzweckhalle Stephansposching

Die sanitären Einrichtungen in der ab 1986 in Betrieb genommenen Mehrzweckhalle sind nach 30jähriger intensiver Nutzung verschlissen und müssen erneuert werden. Die Maßnahme soll in zwei Sanierungsabschnitten (Erdgeschoß – Kellergeschoß) in den Jahren 2016 und 2017 ausgeführt werden, wofür insgesamt 183 T€ eingeplant sind (2016: 90 T€, 2017: 93 T€).

Der Konditionsraum soll im kommenden Jahr zusätzlich mit Geräten für 8 T€ ausgestattet werden.



#### 4. Friedhof Stephansposching

Der kommunal verwaltete Friedhof in Stephansposching (gemeindliche Pflichtaufgabe) soll ggf. im Rahmen der Dorferneuerung optimiert werden. Insbesondere soll der Westteil des Südfriedhofes geplant und angelegt werden (auch Anlage zur Erdbestattung von Urnen). Hierfür sind im kommenden Haushalt zunächst 25 T€ vorgesehen.

## Warum *WIR* die richtige Bank für *SIE* sind ...



**die Bank  
in Ihrer  
Nähe!**

- „Immer den Überblick behalten“ - Ihre Wünsche und Ziele stehen bei uns im Mittelpunkt
- wir eine schnelle und faire Unterstützung bei Ihren Finanzierungsvorhaben bieten
- wir, zusammen mit Ihnen, erfolgreich seit mehr als 100 Jahren sind

**Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.**

**Wir machen den Weg frei.**

**Überzeugen Sie sich von uns und vereinbaren Sie einen Termin unter Telefon (0 99 35) 95 01-0. Wir freuen uns auf Sie!**

Ihr Team in unserer Geschäftsstelle Stephansposching

Christoph Ükert <small>-Geschäftsstellenleiter-</small>	Simon Wintersberger <small>-Kundenberater-</small>	Beate Aigner <small>-Kundenservice-</small>	Gerlinde Hafner <small>-Kundenservice-</small>
--	---	--	---

**Raiffeisenbank Deggendorf-Plattling eG**  
**Geschäftsstelle Stephansposching**



#### 5. Breitbandversorgung

In den Ortschaften Michaelsbuch und Hettenkofen hat die Firma „amplus AG“ den eigenwirtschaftlichen Ausbau der Breitbandversorgung bereits im Herbst 2015 begonnen.



Im übrigen Gemeindegebiet wurden die erforderlichen Maßnahmen entsprechend den Breitbandrichtlinien öffentlich ausgeschrieben. Den Zuschlag erhielt die Deutsche Telekom, die entsprechend des zwischenzeitlich geschlossenen Vertrages im kommenden Haushaltsjahr für insgesamt 828 T€ die Breitbandversorgung im Gemeindebereich erstellen will. Die staatliche Förderung für diese Maßnahme beträgt 662 T€, so dass für die Gemeindefinanzen ein Anteil von 166 T€ verbleiben wird.

## **6. Grunderwerb**

Damit die Gemeinde im Rahmen der gestarteten Dorferneuerung für sinnvolle und zweckmäßige Grundstücksbeschaffungen handlungsfähig ist, wurden dafür 200 T€ bereitgestellt.

## **7. Investitionsförderungen**

### 7.1 Stammtisch Blaue Donau Steinkirchen e.V.:

Für die Erneuerung der Umzäunung der Sportanlagen in Bergham hat der Verein insgesamt 13 T€ investiert, wozu die Gemeinde einen Zuschussbetrag von 1.300 € bereit gestellt hat.

### 7.2 Elternbeirat an der KiTa Stephansposching:

Der Elternbeirat hat für den Spielplatz im Kindergartengelände ein neues Spielgerät für 3 T€ beschafft. Die Gemeinde hat für diese Investition einen Betrag von 300 € bereit gestellt.

### 7.3 Hospizverein Deggendorf e.V.:

Zu den Baukosten des (allgemein zugänglichen) Hospiz St. Ursula in Niederalteich in Höhe von ~ 2,5 Mio. € wurde ein Zuschussbetrag von 6 T€ (~ 2,-- €/Einwohner) als freiwillige Leistung der Gemeinde bereitgestellt.

## **Finanzplanung**

Im mittelfristigen Finanzplan der Gemeinde Stephansposching bis 2019 sind insbesondere vorgesehen:

- > Breitbandausbau
- > Dorferneuerung
- > Mischwasserkanal Stephansposching, Sanierungsmaßnahmen
- > Ersatzbeschaffung der Feuerwehrfahrzeuge im Gemeindebereich
- > Neubau Feuerwehrrätehaus Loh-Wischlburg
- > Schuldentilgung

## **Sicher durch den Winter ...**

dafür sorgt unsere Bauhofmannschaft. Bei Schnee und Glätte rücken sie um 4 Uhr morgens aus, egal ob Sonntag, Weihnachten oder Werktag. Vorrangig vor allen anderen Straßen und Wegen haben dabei die Verkehrswege, die von Schulbussen und vom öffentlichen Personennahverkehr befahren werden. Erst dann werden nachrangig die Nebenstraßen und Wohngebiete geräumt/gestreut. So kann es bei stärkeren und länger andauernden Schneefällen durchaus vorkommen, dass, obwohl die Bauhofmitarbeiter seit 4 Uhr morgens im Einsatz sind, vormittags auf Neben- und Wohngebietsstraßen noch kein Winterdienstfahrzeug erschienen ist.

Die Gehwege entlang der öffentlichen Straßen aber werden nicht vom Gemeindebauhof geräumt und gestreut; dafür sind die jeweiligen Anlieger verantwortlich. Sie haben den Gehweg in sicherem Zustand zu halten und zwar **werk-, sonn- und feiertags von 7 – 18 Uhr**. Die Verpflichtung, einen ~ 1 m breiten Fußweg zu räumen und streuen, haben auch die Anlieger einer öffentlichen Straße, wenn und soweit der Bauhof die Fahrbahn nicht räumt und streut.

Also, liebe Anlieger von Gehwegen, denken Sie daran, insbesondere auch wegen unserer Kinder und Senioren – und denken Sie auch daran, **bei Unfällen haftet der räum- und streupflichtige Anlieger !**



In diesem Zusammenhang noch eine dringende Bitte an die Autobesitzer: Stellen Sie während der Räumarbeiten (insbesondere morgens) ihr Auto möglichst auf dem eigenen Grundstück ab. Parkende Autos am Straßenrand machen ein ordentliches Schneeräumen unmöglich.

Und schließlich noch ein dringender Hinweis:

Werfen Sie den Schnee nicht auf bereits geräumte Straßen und Wege. Wird dadurch ein Unfall verursacht, kann's teuer werden - für den Schneewerfer!



**Bausanierung  
Innenausbau**

Ihr Handwerker  
in und ums Haus

**Markus Freimuth**  
Bautechniker

Bahnhofstr. 68 // 94569 Stephansposching  
Tel.: 09935 – 903239 // Mobil.: 0152 - 29290793

### Christbaumabfuhr Weihnachten ...

Auch in diesem Jahr entsorgt die AWG Donau-Wald wieder Christbäume. Die Anlieferung der Christbäume erfolgt wie jedes Jahr am Wertstoffhof Stephansposching. Anliefertermine sind:

Samstag,	02. Januar 2016	09 - 12 Uhr
Donnerstag,	07. Januar 2016	13 - 16 Uhr
Samstag,	09. Januar 2016	09 - 12 Uhr
Donnerstag,	14. Januar 2016	13 - 16 Uhr
Samstag,	16. Januar 2016	09 - 12 Uhr.

Halten Sie bitte diese Anlieferzeiten ein und beachten Sie bitte die ausgewiesenen Ablagestellen. „Wilde“ Ablagerungen auf dem Bauhof- bzw. Wertstoffhofgelände, insbesondere „verspätete“ Anlieferungen, verursachen einen Mehraufwand und kosten dem Steuerzahler mehr Geld. Achten Sie bitte auch darauf, dass der Christbaum vollständig abgescmückt ist.

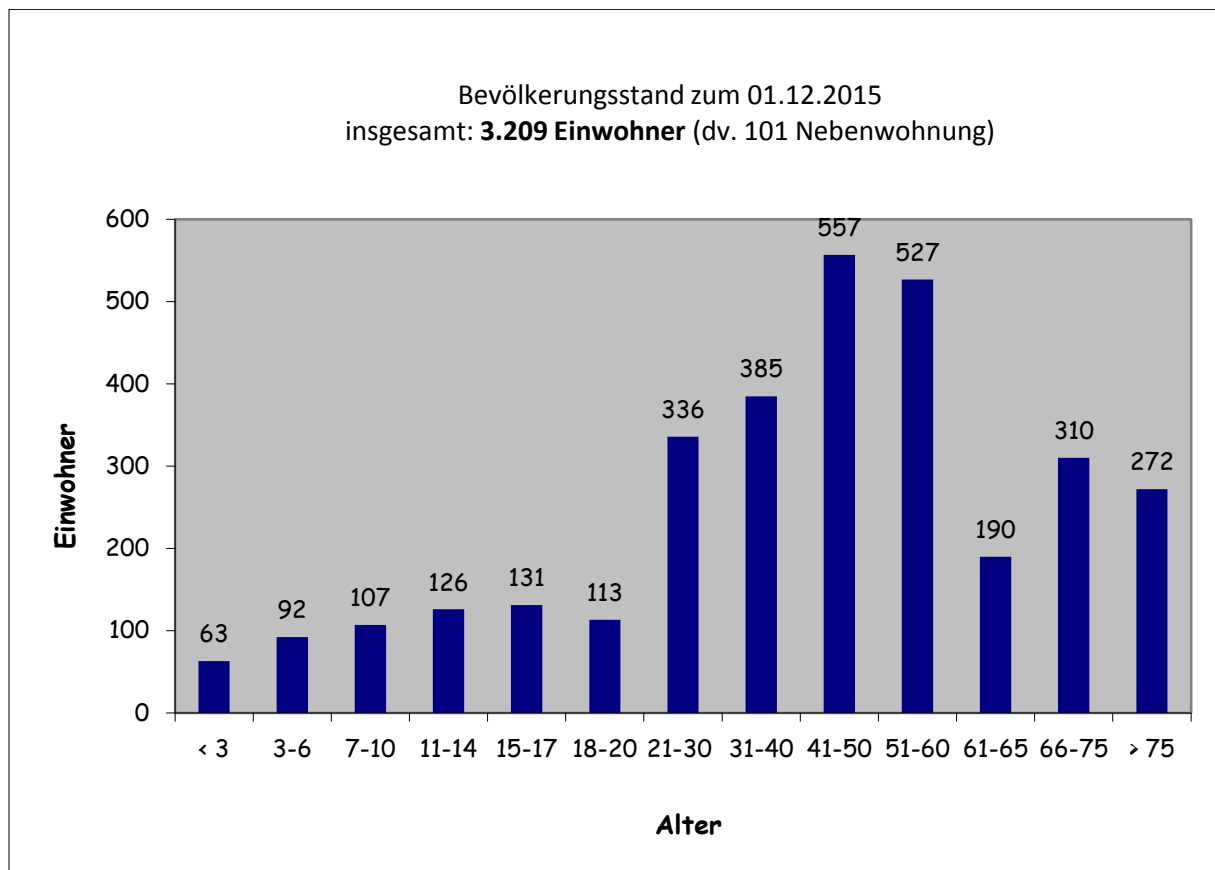
Nähere Informationen erhalten Sie zu den Öffnungszeiten im Wertstoffhof oder im Rathaus Stephansposching: [raphaela.wallner@stephansposching.de](mailto:raphaela.wallner@stephansposching.de) ☎ 09935/9500-14.



(Verfasserin: Raphaela Wallner)

**Informieren Sie sich zum Ausbau der Donau und zur Verbesserung des Hochwasserschutzes an der Donau zwischen Straubing und Vilshofen unter [www.lebensader-donau.de](http://www.lebensader-donau.de)**

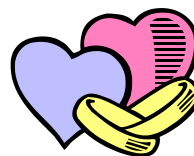
## Nachrichten aus dem Einwohnermelde- und Standesamt ...



Die Zahl der Einwohner (Haupt-/Nebenwohnsitz) ist von Dezember 2014 (damals 3.187 Einwohner) auf **3.209** Einwohner im Dezember 2015 gestiegen. Bis zum 01.12.2015 ereigneten sich in der Gemeinde Stephansposching 19 Geburten, die alle von auswärtigen Standesämtern beurkundet wurden und 18 Sterbefälle, wobei 7 vom Standesamt Stephansposching beurkundet worden sind.

Vor dem Standesamt Stephansposching schlossen 6 Paare den Bund der Ehe:  
Dies waren u.a. (einer Veröffentlichung zugestimmt):

**Birkner Bernd / Ulbrich Stephanie**  
**Nachlinger Michael / Staudinger Lisa**  
**Bielmeier Joachim / Unertl Marion**  
**Ehrl Alexander / Lammer Manuela**  
**Ziegler Manuel / Baronner Jessica**



### sowie aus dem Passamt ...

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie zu beachten, dass jeder beantragte Pass / Ausweis künftig im Voraus bezahlt werden muss, d.h. **direkt** im Anschluss an die Antragstellung. Beachten Sie bitte außerdem, dass im Rathaus **nur Barzahlung** möglich ist.

Hier ein Überblick über die Gebühren in der derzeit geltenden Höhe:

Art:	€	Art	€
Personalausweis für >24jährige	28,80	Personalausweis für <24jährige	22,80
Vorläufiger Personalausweis	10,00	Reisepass für >24jährige (32 Seiten)	59,00
Reisepass für <24jährige (32 Seiten)	37,50	Reisepass für >24jährige (48 Seiten)	81,00
Reisepass für <24jährige (48 Seiten)	59,50	Reisepass Express für >24jährige (32 S.)	91,00
Reisepass Express für <24jährige (32 S.)	69,50	Reisepass Express für >24jährige (48 S.)	113,00
Reisepass Express für <24jährige (48 S.)	91,50	Vorläufiger Reisepass	26,00
Kinder-Reisepass	13,00	Kinderreisepass: Ergänzung/Verlängerung	6,00

(Verfasserin: Simone Kraus)



# elektro & facility management

Anton Stahl

Thomas Steininger



**Ihr kompetenter und zuverlässiger  
Partner rund um Haus und Firma!**

**Beratung  
Planung  
Ausführung**

**GRUNDIG**  
made for you



- Elektroinstallation
- Daten- und Netzwerktechnik
- Reparaturwerkstatt
- Ladengeschäft
- Miele Vertragshändler
- Garten- u. Forstgeräte der Marken  
Stihl und Viking

**Wir bilden aus:**

Elektroniker/-in Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik  
Beginn September 2014  
Bei Interesse freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

*Dein Strom ist  
schlauer als du denkst!*

Deggendorferstr. 79

94569 Stephansposching

Tel.: (09935) 903 064

Fax.: (09935) 903 097



## Spielgeräte ...

für unsere zahlreichen Spiel-/Bolzplätze in den Ortschaften unserer Gemeinde werden recht oft von Vereinen, Dorfgemeinschaften, Elternbeiräten und sonstigen Gruppierungen aus dem Erlös von Benefiz- und sonstigen Veranstaltungen gespendet. Das ist sehr lobenswert, schont das Gemeindefiskus und freut uns alle sehr. Ohne dieses finanzielle Engagement könnten gar manche Spielgeräte nicht gekauft und unseren Kindern und Jugendlichen zur Verfügung gestellt werden.

Diese Spielgeräte müssen aber wegen der Sicherheit für unsere Kinder technisch geprüft und zertifiziert sein. Danach sind die Spielplätze samt aller aufgestellten Geräte turnusmäßig zu überprüfen. Auch die regelmäßige Pflege der Spielplätze ist zumeist vom Gemeindebauhof durchzuführen.



Deshalb unsere herzliche Bitte an die künftigen Spender von Spielgeräten:

Setzen Sie sich bitte vor der Beschaffung mit uns in Verbindung, damit wir die Details für das Aufstellen und das spätere Überprüfen und Pflegen der Spielgeräte besprechen können. Gerne beraten wir Sie auch anhand von zahlreichen Auswahlmöglichkeiten für einzelne Spielgeräte.

Kontakt: Frau Raphaela Wallner ☎ 09935/9500-14,  
E-Mail: [raphaela.wallner@stephansposching.de](mailto:raphaela.wallner@stephansposching.de)

(Verfasser: Wilhelm Fischl)

## Das neue Bundesmeldegesetz ...

ist seit **1. November 2015** in Kraft. Es löst die einzelnen Landesmeldegesetze ab. Nachstehend erfahren Sie die wichtigsten Neuerungen:

### >>> Meldepflicht:

Bisher bestand die Pflicht, sich innerhalb einer Woche ab dem Bezug einer Wohnung im Einwohnermeldeamt anzumelden. Ab dem 01.11.2015 beträgt die Meldepflicht bei Bezug einer Wohnung nun **zwei Wochen**. Eine Anmeldung zu einem in der Zukunft liegendem Datum ist nicht möglich. Bei einem Umzug innerhalb Deutschland besteht lediglich eine Anmeldepflicht. Eine Abmeldepflicht besteht nur bei einem Wegzug ins Ausland. Auch hier beträgt die Meldepflicht zwei Wochen. Neu geregelt wurde auch, dass nun eine vorzeitige Abmeldung, frühestens eine Woche vor dem Wegzug **in das Ausland**, möglich ist (Vordatierung). Bei einer Abmeldung in das Ausland ist künftig auch die Wegzugsadresse anzugeben.

### >>> Wohnungsgeberbestätigung:

Mit dem neuen Bundesmeldegesetz wird auch die Wohnungsgeberbestätigung wieder eingeführt. Der Wohnungsgeber (WG) hat somit bei Meldevorgängen eine Mitwirkungspflicht nach § 19 Bundesmeldegesetz. Seit dem 01. November 2015 muss der WG der meldepflichtigen Person eine Wohnungsgeberbestätigung in folgenden Fällen aushändigen:

- Einzug in eine Wohnung
- Wegzug ins Ausland
- Aufgabe einer Nebenwohnung

Damit der Meldepflichtige seiner gesetzlichen Meldepflicht nachkommen kann, muss der WG ihm die Bestätigung innerhalb von zwei Wochen z.B. nach dem Einzug aushändigen. Hierzu ist der WG gesetzlich verpflichtet. Die Wohnungsgeberbestätigung wird dann im Zusammenhang mit der An- bzw. Abmeldung beim Einwohnermeldeamt vom Meldepflichtigen vorgelegt.

### >>> **Ein Mietvertrag erfüllt nicht die Voraussetzungen für eine Wohnungsgeberbestätigung!**

### >>> **Auch muss die Wohnungsgeberbestätigung im Original vorliegen (Kein FAX oder Mail!)**

WG ist, wer einem anderen eine Wohnung tatsächlich zur Benutzung überlässt, unabhängig davon, ob dem ein wirksames Rechtsverhältnis zugrunde liegt. Das heißt: Wohnungsgeber sind meistens Eigentümer, Vermieter oder von ihnen Beauftragte wie z.B. Wohnungsverwaltungen. Für Personen, die zur Untermiete wohnen, ist der Hauptmieter WG. Mit der Untervermietung muss der Eigentümer nicht zwingend einverstanden sein. Bei Zuzug eines „Lebensgefährten“ – der nicht Untermieter ist – muss auch eine Wohnungsgeberbestätigung des WG vorgelegt werden. Bei Selbstbezug einer Wohnung durch den Eigentümer erfolgt die Bestätigung als Eigenerklärung der meldepflichtigen Person. Zur Herausgabe einer Wohnungsgeberbestätigung ist der WG gesetzlich verpflichtet.

Es ist **verboten**, eine Wohnungsanschrift für eine Anmeldung einem Dritten anzubieten oder zur Verfügung zu stellen, wenn ein tatsächlicher Bezug der Wohnung weder stattfindet noch beabsichtigt ist (Scheinwohnung). Ein Verstoß gegen dieses Verbot stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einer Geldbuße bis zu 50.000 € geahndet werden. Das Unterlassen einer Bestätigung des Ein- oder Auszugs, sowie die falsche oder nicht rechtzeitige Bestätigung des Ein- oder Auszugs können als Ordnungswidrigkeiten mit Geldbußen bis zu 1.000 € geahndet werden.

Ämtliche Formulare für die Wohnungsgeberbestätigung auf der Homepage der Gemeinde Stephansposching [www.stephansposching.de](http://www.stephansposching.de) abgerufen werden und liegen im Einwohnermeldeamt zur Abholung bereit.

### >>> Auskünfte aus dem Melderegister:

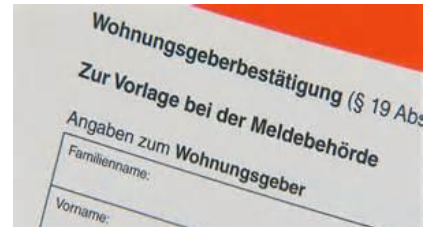
Für Personen, die

- in Einrichtungen zum Schutz vor häuslicher Gewalt oder zur Behandlung von Suchterkrankungen,
- in Krankenhäusern, Pflegeheimen oder sonstigen Einrichtungen, die der Betreuung pflegebedürftiger oder behinderter Menschen, oder der Heimerziehung dienen,
- in einer Aufnahmeeinrichtung für Asylbewerber oder sonstige ausländische Flüchtlinge oder
- in einer Justizvollzugsanstalt

wohnen, wird künftig automatisch ein sogenannter bedingter Sperrvermerk im Melderegister eingetragen. Voraussetzung ist, dass der Meldebehörde bekannt ist, dass es sich bei der betreffenden Anschrift um eine der genannten Einrichtungen handelt. Bei Melderegisterauskünften an Private muss die Meldebehörde dann in diesen Fällen vor einer Auskunftserteilung die Betroffenen anhören. Es darf keine Auskunft erteilt werden, wenn durch die Auskunft schutzwürdige Interessen des Betroffenen beeinträchtigt würden.

Bei Fragen steht Ihnen gerne das Einwohnermeldeamt der Gemeinde Stephansposching zur Verfügung. Ansprechpartnerin: Frau Simone Kraus, ☎ 09935 9500-13 oder E-Mail: [simone.kraus@stephansposching.de](mailto:simone.kraus@stephansposching.de)

(Verfasserin: Simone Kraus)



## Wir gratulieren ...

### zum Geburtstag:

03.01.2016	Heinz Greulich, Steinkirchen	80 Jahre
31.01.2016	Josef Steininger, Stephansposching	80 Jahre
05.02.2016	Siegfried Kieß, Michaelsbuch	85 Jahre
11.02.2016	Alfred Gojowsky, Stephansposching	80 Jahre
06.03.2016	Josef Stutz, Bergham	90 Jahre
08.03.2016	Johann Wurm, Rottenmann	80 Jahre
08.03.2016	Maria Stattenberger, Stephansposching	80 Jahre
09.03.2016	Maria Lengdobler, Uttenhofen	85 Jahre
14.03.2016	Martha Wasmeier, Hettenkofen	80 Jahre
23.03.2016	Johann Loibl, Uttenkofen	80 Jahre
14.04.2016	Friedrich Ernst, Uttenhofen	80 Jahre
17.04.2016	Mathilde Schranz, Uttenhofen	80 Jahre
18.04.2016	Marianne Feldmeier, Uttenhofen	80 Jahre
09.05.2016	Ludwig Schuster, Uttenhofen	80 Jahre
04.06.2016	Rudolf Schindler, Michaelsbuch	80 Jahre
18.06.2016	Albert Lederer, Michaelsbuch	80 Jahre
19.06.2016	Rupert Heitzer, Stephansposching	80 Jahre
21.06.2016	Willibald Hirtreiter, Schaidham	90 Jahre
22.06.2016	Inge Nachtmann, Loh	80 Jahre



### zur Goldenen Hochzeit:

01.02.2016	Karl und Maria Schindlmeier, Stephansposching
05.02.2016	Helmut und Liselotte Preböck, Stephansposching
26.03.2016	Karl und Irmentraud Hundshammer, Wischlburg
26.05.2016	Georg und Maria Fischer, Michaelsbuch

### zur Diamantenen Hochzeit:

10.01.2016	Josef und Maria Stattenberger, Stephansposching
------------	---

(Verfasserin: Maria Bartonizek)

**Günter Klein**  
Gartenbau Floristik Gartengestaltung

**Rottersdorfer Str. 5**  
**94569 Stephansposching**  
**☎ 09935/1394**

**Montag-Freitag 8.00-18.00 Uhr**  
**Samstag 8.00-13.00 Uhr**



*Wir wünschen unserer verehrten  
Kundschaft frohe  
Weihnachtstage und für das neue  
Jahr alles Gute*





## Organisatorisches aus dem Rathaus:

### Wir haben für die Besucher geöffnet:

Montag - Freitag 08.00 - 12.00 Uhr  
Donnerstag auch 14.00 - 17.30 Uhr

Zusätzlich nach vorheriger Vereinbarung

Übliche Rathaus-Präsenzzeiten der Bürgermeisterin:  
Montagnachmittag, Mittwochnachmittag,  
Dienstagvormittag, Donnerstag ganztags.  
Bitte rufen Sie am besten an und vereinbaren  
einen Termin.

### Elektronische Adressen:

homepage: [www.stephansposching.de](http://www.stephansposching.de)

e-Mail: [gemeinde@stephansposching.de](mailto:gemeinde@stephansposching.de)

### Wir sind für Sie telefonisch erreichbar:

09935/9500 - 0 oder

09935/9500 -

Durchwahl-Nr. für

Soziales	12	Di – Do vorm.
Einwohner-/Passamt	13	
Bauangelegenheiten	14	
Gebühren	15	Di, Do, Fr
Steuern	15	Mo, Mi, Fr
Gemeindekasse	16	Di, Mi, Fr
Anlagenbuchhaltung	21	
Gemeindebauhof	30	
Geschäftsleitung	11	
Bürgermeisterin	10	
Telefax	09935/9500-99	
Kläranlage/Wasserwart	09935/583	
-- im Notfall	0171/97 21 990	

## Kleines Telefonbuch:

Abwasser	09935/583	Kindergarten Michaelsbuch	09931/2934
-- im Notfall	0171/97 21 990	Mehrzweckhalle	0162/710 08 04
Bauhof	09935/9500-30	Musikschule	09931/708-35
-- im Notfall	0160/90 14 85 07	Rathaus	09935/9500-0
Behindertenbeauftragter Eggert	09935/355	-- Telefax	09935/9500-99
FF-Geräteh. Stephansposching	09935/686	-- Sitzungssaal	09935/9500-20
FF-Geräteh. Steinkirchen	09935/1244	-- Mehrzweckraum	09935/9500-24
FF-Geräteh. Michaelsbuch	09931/8940800	Stromversorgung	0180/419 20 91
Grundschule	09935/324	Volkshochschule	0991/32015-0
-- Telefax	09935/90 39 49	Wasserversorgung	09935/583
Jugendbeauftragter Wittenzellner	0175/9374043	-- im Notfall	0171/97 21 990
Jugendbeauftr. Prommersberger	0151/11520074	Wertstoffhof	09935/903991
Kindergarten Stephansposching	09935/390		

## Wir gedenken

unseres ehemaligen Mitarbeiters  
in der Grüngutdeponie Stephansposching (03/1996 – 09/2006)

### Herrn Otto Helmbrecht

Stephansposching

\* 17.12.1925 + 01.12.2015

## Veranstaltungskalender 2016

01.01. - 03.01.	Fr. - So.	SpVgg. Stephansposching, Jugendhallenturnier
05.01.	Dienstag	Stammtisch Mondscheinbuam Loh, Jahreshauptversammlung (Neuwahlen)
06.01.	Dienstag	ASV Stephansposching, Jahreshauptversammlung (Neuwahlen)
09.01.	Samstag	EC Michaelsbuch, Kappenabend
10.01.	Sonntag	KRK Loh-Wischlburg, Jahreshauptversammlung
16.01.	Samstag	FF Loh-Wischlburg, Feuerwehrball
22.01.	Freitag	Schützenverein Steinkirchen, Jahreshauptversammlung (Neuwahlen)
23.01.	Samstag	FF Loh-Wischlburg, Jahreshauptversammlung
29.01.	Freitag	Grundschule Stephansposching, Schulfasching
30.01.	Samstag	SpVgg. Stephansposching, Sportlerball
06.02.	Samstag	Sportkegelclub Stephansposching, Faschingsball
08.02.	Rosenmontag	FF Michaelsbuch, Faschingsball
12.02.	Freitag	Stammtisch Blaue Donau Steinkirchen, Jahreshauptversammlung
20.02.	Samstag	FF Steinkirchen, Jahreshauptversammlung
27.02.	Samstag	FF Stephansposching, Jahreshauptversammlung (Neuwahlen)
05.03.	Samstag	FF Michaelsbuch, Jahreshauptversammlung
06.03.	Sonntag	VdK Stephansposching, Jahreshauptversammlung
12.03.	Samstag	KRK Stephansposching, Jahreshauptversammlung
19.03. + 20.03.	Sa. + So.	Michalbühne, Theater
24.03.	Donnerstag	SpVgg. Stephansposching, Schafkopfturnier
25.03.	Freitag	EC Michaelsbuch, Jahreshauptversammlung (Neuwahlen)
27.03.	Ostersonntag	Michalbühne, Theater
03.04.	Sonntag	Pfarrei Michaelsbuch und Stephansposching, Hl. Erstkommunion
16.04.	Samstag	Gartenbauverein Stephansposching, Pflanzenflohmarkt
24.04.	Sonntag	Gartenbauverein Michaelsbuch, Pflanzenflohmarkt
30.04. - 01.05.	Sa. – So.	Dorfgemeinschaft Uttenhofen, Maifest und 40jähriges Gründungsfest
01.05.	Sonntag	Irlbacher Stammtisch mit Radio AWN
02.05.	Montag	Dorfgemeinschaft Uttenhofen, Kabarett „Ungschminggd“
05.05.	Donnerstag	SPD Ortsverband, Stadlfest
07.05.	Samstag	Pfarrei Stephansposching, Wallfahrt nach Haindling
14.05.	Samstag	KRK Stephansposching, Jahrtag mit Stadlfest
15.05.	Sonntag	ASV Stephansposching, Anfischen
26.05.	Donnerstag	TC Michaelsbuch, Schleiferlturnier
		Pfarrei Michaelsbuch und Stephansposching, Fronleichnamfest
29.05.	Sonntag	FF Stephansposching, Florianifest
		Fronleichnamfest in Loh
04.06.	Samstag	FF Michaelsbuch, Gartenfest mit Fahrzeugweihe
05.06.	Sonntag	Pfarrgemeinderat Stephansposching, Herz-Jesu-Fest
10.06. - 11.06.	Fr. - Sa.	Stammtisch Blaue Donau Steinkirchen, Sporttage
11.06.	Samstag	Kindergarten Michaelsbuch, Sommerfest
12.06.	Sonntag	FF Rottersdorf, Dorffest in Rottenmann
19.06.	Sonntag	Kindergarten Stephansposching, 40jähriges Bestehen mit Sommerfest
25.06.	Samstag	EC Michaelsbuch, Gemeindefest mit Gartenfest

**Die nächste Ausgabe des Gemeindeblattes gibt es  
voraussichtlich im Mai 2016**